

Daim will hoch hinaus

Als Kraft Foods nach einer neuen Maschine für ein neues Verpackungsformat seiner Daim-Riegel suchte, konnte Sigpack Systems dieses Problem lösen: Fünf Verpackungslinien wurden auf ein integriertes System reduziert und dabei die Flexibilität gesteigert.

Der Daim-Riegel ist einzigartig in Geschmack und Tradition und beliebt bei Freunden von Süßigkeiten mit knackigem Kern. Die Riegel sind eine Kombination aus Karamell und Schokolade und wurden nach ihrer Einführung 1953 in Schweden und Norwegen schnell zum Erfolgsprodukt. Kraft Foods, Markeneigner seit 1993, sah sich mit einem Bedarf an neuen Verpackungsformaten konfrontiert, der jedoch mit den bestehenden Maschinen nicht zu decken war.

Mehr Flexibilität, weniger Gerät

Zur Produktivitätssteigerung suchte Kraft Foods nach einem flexibleren System zur Verpackung der Daim-Riegel. Das Ziel war, mit einem vereinfachten System und weniger Maschinen ein breiteres Spektrum von Verpackungsformaten handhaben zu können. Außerdem beabsichtigte Kraft Foods, eine neue Flip-Top-Box in das automatisierte System zu integrieren.

Für Kraft Foods war es klar, sich an Sigpack Systems zu wenden, einem Unternehmen von Bosch Packaging Technology mit breiter Erfahrung in Verpackungssystemen wie Hochgeschwindigkeits-Schlauchbeutelmaschinen mit produktschonendem Handling und effizienter Sekundärverpackung. Als langjähriger Partner von Kraft Foods suchte Sigpack Systems nun nach der dritten Generation von Verpackungslösungen für das Unternehmen. Das Resultat war ein integriertes, effizienteres System zur Optimierung der bestehenden Maschinen.

Aus fünf mach eins – eine integrierte Lösung

Die von Sigpack Systems gefundene Lösung bestand aus einer einzigen Verpackungslinie zur Handhabung aller Formate und Materialien. Zur Verbesserung des bestehenden Accuflex-Speichersystems von Rotzinger installierte Sigpack Systems einen neuen Schaltschrank mit ControlLogix-Software für vereinfachte Bedienung. Ein weiterer Bestandteil war das Hochgeschwindigkeits-Inline-Zuführsystem (FBxC) für die horizontale Schlauchbeutelmaschine (HSM), welche mit einer Ausbringung von bis zu 800 Produkten pro Minute Daim-Riegel im Einzel- oder Doppelpack verpackt.

Nach der Primärverpackung gelangen die Produkte zur weiteren Verpackung in Multipacks über ein Zuführrad (FWV) zu einer Schlauchbeutelmaschine (HCM).

Hier werden Multipacks mit drei, vier oder fünf Produkten gefertigt. Ein integrierter Toploader (TTLi) verpackt sowohl Einzelriegel als auch Multipacks verschiedener Größen (12–36 Einheiten), Formate und Kartonmaterialien. Dank seiner Flexibilität kann das System gleichzeitig Einzelriegel sowohl in der neuen Flip-Top-Box als auch in gängigen Multipacks verpacken und ermöglicht zudem die Herstellung verschiedener Arten von Retail-Ready-Verpackungen.

Eine perfekte Kombination

Mit der Vereinfachung des bestehenden Systems zu einer einzigen, schnellen, effizienten und integrierten Verpackungslinie erreicht Kraft Foods die Flexibilität, Zuverlässigkeit und Leistungskraft für die heutige Nachfrage. Die neue Lösung überzeugt durch vereinfachte Bedienung, weniger Ausfallzeiten und reduzierte Wartung. Darüber hinaus ermöglicht sie die nahtlose Einführung der Flip-Top-Box in das automatisierte System ohne zusätzliches Gerät. Sigpack Systems hat dem Daim von Kraft Foods zu einer Verpackung verholfen, die ebenso knackig ist wie der köstliche Kern des Riegels.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jaap van Kogelenberg

Telefon +41 52 674-7781

jacob.vankogelenberg@bosch.com





**Interview mit Peter Nylund,
Projektleiter von Kraft Foods**

„Aus welchen Gründen suchten Sie nach neuen Lösungen für Ihr Verpackungssystem?“

„Wir sind ständig auf der Suche nach Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung. Für die Daim-Linie hatten



wir eine sehr komplexe Maschinenfolge mit fünf Verpackungsgruppen. Die Effizienz ließ mit der Zeit nach, und es standen hohe Überholungskosten sowie ein Upgrade der Steuerungssysteme bevor. Zudem erforderte das System sehr hohe Arbeitskosten und es war oft nicht leicht, die gewünschten Varianten in den richtigen Mengen zu produzieren.“

„Warum haben Sie sich für Sigpack Systems als Partner entschieden?“

„Wir arbeiten schon seit Jahren ausgezeichnet mit Sigpack Systems zusammen, und Sigpack war stets in der Lage, auf unsere Wünsche und Forderungen einzugehen. Diese erfolgreiche Partnerschaft ist für uns praktisch eine Voraussetzung für den Erfolg von Projekten dieser Größenordnung.“

„Was sind für Sie die Hauptvorteile der Lösung von Sigpack Systems?“

„Ich denke, dass Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit die Hauptvorteile einer Lösung von Sigpack Systems sind.“

„Wie macht das System das Beste aus bestehenden und neuen Maschinen?“

„Die neuen Maschinen decken gemeinsam mit der bestehenden Linie unseren Bedarf voll ab, sodass wir die gewünschten Mengen aller Daim-Varianten produzieren können. Durch die Reduzierung von fünf auf nur eine Verpackungsgruppe haben wir eine Linie mit weniger Arbeitskosten sowie verbesserter Wartung und Logistik.“